GEMEINDE EVERSWINKEL
Der Bürgermeister

| **028/2025** | |
|---|---|
| Datum: | 22.04.2025 |

**Öffentliche Sitzungsvorlage**

| Amt: **32** | Az.: **32 - 12.91.01** | Bearbeitet von: **Ina Hanhoff** |
|---|---|---|
| **Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters** | | |

| Finanzauswirkungen: | Nein | ☒ | Ja | ☐ | Produkt: | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

| **Beratungsfolge:** | **Datum:** | **Abstimmung:** |
|---|---|---|
| **Hauptausschuss** | **06.05.2025** | |
| **Gemeinderat** | **13.05.2025** | |

## Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Martin Welzel zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl 2025.

## Sachverhalt:

Gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NW) ist Wahlleiter für das Wahlgebiet der Gemeinde der Bürgermeister, stellvertretender Wahlleiter jeweils sein Vertreter im Amt.

Weiterhin wird bestimmt, dass Bürgermeister und ihre Vertreter im Falle ihrer eigenen Bewerbung für das Amt des Bürgermeisters oder des Landrates ab dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung nicht mehr Wahlleiter oder stellvertretender Wahlleiter in dem Wahlgebiet sein können, in dem sie sich bewerben. An ihre Stelle tritt der jeweilige Vertreter im Amt.

Unabhängig hiervon besteht die Möglichkeit, dass Wahlleiter und ihre Vertreter gem. § 2 Abs. 2 S. 4 KWahlG NW von vornherein auf ihr Amt als Wahlleiter oder Stellvertreter verzichten können. Mit den vorstehenden Regelungen soll jeglicher Anschein einer nicht völlig neutralen Wahrnehmung der Funktion des Wahlleiters im Wahlgebiet vermieden werden.

Mit Erklärung vom 09.12.2024 hat Bürgermeister Sebastian Seidel bereits gem. § 2 Abs. 2 Satz 4 KWahlG NW gegenüber dem Kreiswahlleiter (der Aufsichtsbehörde), auf die Ausübung des Amtes als Wahlleiter der Gemeinde Everswinkel für die Kommunalwahlen 2025 verzichtet.

Aufgrund dieser Erklärung ist Herr Norbert Reher als allgemeiner Vertreter kraft Gesetzes sein Nachfolger als Wahlleiter für die Kommunalwahlen 2025 bestimmt.

Um jedoch im Verhinderungsfall des Wahlleiters handlungsfähig zu bleiben, ist die Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters erforderlich.

Da es sich bei der Bestellung zum stellvertretenden Wahlleiter nicht grundsätzlich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 41 Abs. 3 GO NW handelt, bedarf es wegen ihrer Bedeutung der Entscheidung des Gemeinderates.

Als zuständiger Amtsleiter für den Bereich Ordnungswesen, Soziales, Wahlen und Kultur wird nunmehr Herr Martin Welzel als stellvertretender Wahlleiter vorgeschlagen.